

Fürstlich



Lippisches

Regierungs- und Anzeige-Blatt.

Detmold, den 14. Juni.

Bekanntmachung,

die Abänderung des Zolltarifs rücksichtlich des Eingangszolls von Reis und Baumöl betreffend.

Von Gottes Gnaden, Wir **Paul Friedrich Emil Leopold**,
Regierender Fürst zur Lippe, Edler Herr und Graf zu Schwaben-
lenberg und Sternberg etc. etc.

In Folge der unter den Regierungen der zum Zollverein gehörigen Län-
der getroffenen Vereinbarung werden die Bestimmungen der Position 25. s.
und der Anmerkung 1 zur Position 26 der zweiten Abtheilung des nach der
Verordnung vom 28ten November 1848 vom 1sten Januar 1849 an bis
auf Weiteres in Kraft gebliebenen Zolltarifs für die Jahre 1846 bis 1848
dahin abgeändert, daß

- 1) Reis und zwar

a. geschälter, dem Eingangszoll von 1 Rthl.	} für den ~~Gr~~ Brutto-Gewicht.
b. ungeschälter, " "	
- 2) Baumöl in Fässern eingehend, wenn bei der Abfertigung auf den
Centner ein Pfund Terpentinöl zugesetzt worden, vom Eingangszoll frei
bleibt,

A a

bleibt, bei der Ausfuhr dagegen einem Ausgangszoll von 5 Sgr. für den Centner unterworfen ist.

Diese Abänderungen treten mit dem 1ten August d. J. in Wirksamkeit.
Detmold den 11ten Juni 1851.

Leopold, Fürst zur Lippe.
v. Meien.

Bekanntmachung.

Serenissimus haben für diejenigen Officiere Höchst-Ihres Militair=Corps, welche in demselben über 25 Jahre treue Dienste geleistet haben, ein goldenes Dienst=Auszeichnungs=Kreuz, auf der einen Seite mit den Buchstaben P. F. E. L., auf der andern mit der Zahl XXV. bezeichnet, zu stiften und solches mit der Erlaubniß zum Tragen an dem dazu verordneten rothen Bande mit gelber Einfassung für jetzt zu verleihen geruhet:

- 1) dem Oberst Roth,
- 2) dem Major von Eyben,
- 3) dem Major Grotschopf,
- 4) dem Hauptmann Steffen,
- 5) dem Hauptmann Hornhardt,
- 6) dem Hauptmann Reinecke,
- 7) dem Hauptmann Falkmann.

Auf höchsten Befehl wird dieses hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Detmold den 11ten Juni 1851.

Fürstlich Lippische Regierung. v. Meien.

Bekanntmachung.

Im zweiten Wahlbezirke (Heesten, Leopoldsthal, Belbrom, Holzhausen, Schlangen, Kohlstädt und Grevenhagen, Amts Horn) ist am 7ten d. M. der Colon Niedermeyer zu Brüntrup zum Landtagsabgeordneten gewählt worden.

Detmold den 11ten Juni 1851.

Fürstlich Lippische Regierung. v. Meien.

Bekanntmachung.

Im vierten Wahlbezirke (Nischenau mit Falkenhagen und Biesterfeld, Elbrinren, Sabbenhausen, Wörderfeld, Hummersen, Niese und Rötterberg, Amts

Amts Schwalenberg) ist am 28ten v. M. der Pastor Berens zu Lemgo zum Landtagsabgeordneten gewählt worden.

Detmold den 7ten Juni 1851.

Fürstlich Lippische Regierung. v. Meien.

Bekanntmachung.

Lemgo. Der mit der Nummer 17 versehene Control=Stempel der Steuer=Receptur zu Ufen ist verloren gegangen und wird hierdurch für ungültig erklärt, was zur Verhütung eines Mißbrauches hierdurch bekannt gemacht wird.

Der Finder dieses Stempels hat denselben dem nächsten Zoll= oder Steuer=Amte zu überliefern.

Lemgo den 10ten Juni 1851.

Haupt=Steuer=Amt. Zum Busch. Lindemann. Hackwig.

Detmold. Der öffentliche Verkauf der seit einem Jahre nicht verzinseten Pfänder der hiesigen Leihbank, in Betten, Linnen, Uhren, Gold= und Silber= Sachen bestehend, soll am Donnerstag den 19ten Juni d. J., Morgens 9 und Nachmittags 2 Uhr, auf der hiesigen Landes=Straf=Anstalt statt haben.

Acht Tage vor der Auction wird eine Zinszahlung auf die zu verkaufenden Pfänder nicht mehr angenommen, weshalb die Schuldner aufgefordert werden, etwaige Zahlungen vor dieser Zeit zu leisten.

Detmold den 26ten Mai 1851.

Die Direction der Leihbank. Führer.

Lage. Bernd Friedrich Conrad Böger von Augustdorf hat angezeigt, daß er nach Nordamerika auswandern wolle.

Lage den 11ten Juni 1851.

Fürstlich Lippisches Amt. Knipping.

Lage. Beantragt ist die Ablösung der Schaafhude, welche dem Gute Iggenhausen auf einem Theile der Waddenhauser Feldflur zusteht, sowie auch die Ablösung der Schaafhude, welche den Colonen der Bauerschaft

Aa 2

Wad=

Waddenhausen auf einem Theile der Iggenhauser Feldflur zusteht. Sonstige Betheiligte werden hierdurch aufgefordert, ihre etwaigen Rechte und Ansprüche binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf Donnerstag den 18ten September d. J., Vormittags, hieselbst anberaumten Termine anzumelden und klar zu stellen, widrigenfalls sie damit werden ausgeschlossen werden.

Lage den 6ten Juni 1851.

Fürstlich Lippisches Amt daselbst. Knipping.

Horn. Nachdem Hochfürstliche Regierung die von den Dorfschaften Heesten und Vinsebeck beantragte Theilung der Rüterbrocker Ellern genehmigt hat, so werden alle diejenigen, welche außer den genannten Dorfschaften an diese Gemeinheit Ansprüche machen, aufgefordert, solche so gewiß in dem auf Donnerstag den 26sten d. M., Morgens 10 Uhr auf hiesiger Amtsstube angesetzten Termine anzumelden und zu begründen, als sie widrigenfalls damit präcludirt werden sollen.

Horn den 4ten Juni 1851.

Fürstlich Lippisches Amt das. Neubourg.

Alverdissen. Nachdem die Dorfschaft Sonneborn auf Ablösung der Fürstlicher Rentkammer und dem Gutsbesitzer von Kerßenbrock auf den Sonneborner Ackergrundstücken, Hudekämpen und Wiesen zustehenden Schaafhude angetragen: so werden dritte Berechtigte aufgefordert, ihre Ansprüche bei Strafe des Verlusts derselben binnen 3 Monaten und spätestens in term. den 3ten September d. J. auf hiesiger Amtsstube anzumelden.

Alverdissen den 26sten Mai 1851.

Fürstlich Lippisches Amt Barntrop das. Fr. Preuß.

Detmold. Von den Colonen Brinks Nr. 1, Sprute Nr. 2 und Hampe Nr. 9 zu Mosebeck ist gegen die Colonen Vietmeier Nr. 7 und Moritz Möller Nr. 14 daselbst und die Angeseffenen zu Bahlhausen die Ablösung der Hude auf den s. g. Mosebecker Braken beantragt. Dritte, welche daran Rechte und Ansprüche machen zu können glauben, haben solche bei Verlust derselben binnen 3 Monaten, spätestens am 27sten August d. J., Morgens 10 Uhr, auf hiesiger Amtsstube anzumelden und zu begründen.

Detmold den 25sten Mai 1851.

Fürstlich Lippisches Amt. Hassfe.

Vemgo.

Bemgo. Ausgeklagter Schulden wegen ist die Subhastation des Wohnhauses der Witwe Sieving an der Schuhstraße erkannt und dazu Termin auf Mittwoch den 2ten Juli c., Vormittags 10 Uhr am hiesigen Rathhause angesetzt.

Bemgo den 31sten Mai 1851.

Der Magistrat daselbst. Ernst.

Derlinghausen. Zur Publication des in Sachen der Gläubiger, Liquidanten, gegen den Colon Schildmann Nr. 68 zu Greste, Liquidaten, von Hochfürstlicher Justizkanzlei unterm 22sten v. M. ertheilten Classificationsbescheides ist Termin auf

Freitag den 20sten d. M., Morgens 9 Uhr, an hiesiger Amtsstube angesetzt worden, wozu die Ersteren unter dem Nachtheile, daß auch gegen die Nichterscheinenden die rechtlichen Wirkungen der Publication eintreten sollen, hierdurch vorgeladen werden.

Dieserjenigen Creditoren, welche ihre Forderungen bislang nicht angemeldet haben, sind damit durch den obigen Bescheid nunmehr präcludirt worden.

Derlinghausen den 5ten Juni 1851.

Fürstlich Lippisches Amt daselbst. W. Caspari.

Barenholz. Gegen Alle, welche sich auf die Edictalladung vom 7ten April d. J. mit etwaigen Forderungen an den Nachlaß der Leibzüchterin Brinkbock zu Stemmen in termino den 28sten v. M. und später nicht gemeldet haben, ist durch gestriges Decret die Präclusion erkannt.

Barenholz den 7ten Juni 1851.

Fürstlich Lippisches Amt. Liebich.

Detmold. Auf Antrag der Testamentserben der alhier verstorbenen Witwe weiland Hoflaguai Breider werden, zum Zwecke der zuzulegenden Erbtheilung, alle diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche an den Nachlaß machen, hierdurch aufgefodert, solche in dem hiermit auf

den 4ten Juli d. J.,

Morgens 10 Uhr am Rathhause angesetzten Termine anzumelden und klar zu stellen, unter dem Präjudize, daß sie widrigenfalls von der Masse ausge-

geschlossen werden sollen. Zugleich wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Advocat H. Meyer hieselbst mit Einhebung der Zinsen der ausstehenden Capitalien beauftragt sei, und solche demnach mit Erfolge an Niemand anders gezahlt werden können.

Detmold den 24ten Mai 1851.

Das Stadtgericht. Runnenberg.

Edictalladung.

Lage. Nachstehende Einträge im Hypothekenbuche der Bauerschaft Billingham auf dem Rethmeierschen Halbmeierhofe Nr. 4, als:

Nr. der In-grossation.	Namen und Wohnort der Gläubiger und deren Cessionarien.	Datum der Urkunde.	Datum der Prä-senta-tion.	Datum der In-grossa-tion.	Gegenstand der In-grossation.	Hypotheken.
I.	Armen d. Kirchspiels Stapelage	14. April 1780.	15. ej.	eod.	20 Rthl.	1 Schfl. Land im Rethlager Felde, das Twelenstück.
II.	Dieselben	6. März 1792.	eod.	eod.	30 Rthl.	d. Schusterkamp.
X.	Einlieg. F. C. Garn-jost z. Billingham	15. April 1809.	16. ej.	eod.	100 Rthl.	Sämmtlich. Vermögen.
XVII. a.	Einlieger Scheer zu Pivitsheide	8. Jan. 1812.	eod.	eod.	80 Rthl.	4 Schfl. Land im Taschen auf dem Obernkampfe.
XX.	Colon Hanning auf d. Lagischen Pivitsheide	29. Dec. 1812.	eod.	eod.	100 Rthl.	Sämmtlich. Vermögen.
XXIII.	Fr. Ad. Rethmeier	23. Febr. 1814.	19. März.	eod.	70 Rthl.	desgleichen.
XXV. a.	Lisette Bödeker aus d. Rethlager Mühle	16. Nov. 1816.	26. Novb.	eod.	300 Rthl.	desgleichen.

sind noch nicht gelöscht, obschon die Abtragung der ingrossirten Capitalien vom jetzigen Colon Rethmeier höchst wahrscheinlich gemacht worden ist. Da dieser aber die Original-Pfandurkunden quittirt nicht produciren kann, und deshalb auf Amortisations-Erklärung angetragen hat, so werden alle diejenigen, welche an dieselben irgend einen Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch edic-

edictaliter verabladet, sich damit in dem auf Donnerstag den 26sten k. M. Juni, Morgens 10 Uhr, hiermit angesetzt Termine bei hiesigem Amte so gewiß zu melden, als sonst die Urkunden für erloschen und kraftlos erklärt, auch mit der Löschung derselben im Hypothekenbuche verfahren werden wird.

Lage den 29sten Mai 1851.

Fürstlich Lippisches Amt daselbst. Knipping.

Detmold. Das von dem verstorbenen Schneider Conrad Dierks auf Nr. 66 in Berlebeck errichtete und hier deponirte Testament soll am 18ten d. M. publicirt werden. Alle, welche dabei ein Interesse zu haben glauben, wollen sich dann, Morgens 10 Uhr, auf hiesiger Amtsstube einfinden.

Detmold den 2ten Juni 1851.

Fürstlich Lippisches Amt. Hesse.

Horn. Zur Publication des von dem verstorbenen Colon Schnitger Nr. 17 zu Wehren am 18ten v. M. errichteten und gerichtlich deponirten Testaments ist Termin auf Donnerstag den 19ten d. M., Morgens 10 Uhr, auf hiesiger Amtsstube angesetzt worden, zu welchem diejenigen, welche ein Interesse haben, hiermit vorgeladen werden.

Horn den 2ten Juni 1851.

Fürstlich Lippisches Amt daselbst. Neubourg.

Barenholz. Der Windmüller Mohrländer zu Lüdenhausen hat angezeigt, daß er augenblicklich nicht im Stande sei, seine andringenden Gläubiger zu befriedigen und hat beantragt, daß zur Regulirung seiner Vermögens-Verhältnisse seine Gläubiger edictaliter verabladet und seine Mühlenstätte gerichtlich meistbietend verkauft werde.

Diesem Antrage gemäß werden alle diejenigen, welche an denselben und dessen Mühlenstätte Ansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, solche in term. den 10ten Juli d. J. an der Amtsstube zu Hohenhausen anzumelden und klar zu stellen, widrigenfalls sie damit ausgeschlossen werden sollen.

An demselben Tage soll die Mühlenstätte des Windmüllers Mohrländer zum Meistgebot ausgestellt werden.

Zu derselben gehören:

Gebäude in taxato zu 4075 Rthl.,

an

an Ländereien 32 Schfl. 4 M^h.
an Holzwachs 14 Schfl.

Von den Ländereien soll der vom Colon Richterberg Nr. 7 zu Lüdenhausen angekaufte Kamp zu 17 Schfl. 7 M. 8 □ R., sowie auch die Holz-
zung zu 14 Schfl. versuchsweise abgesondert zum Verkauf ausgebaut werden.

Ja der für das Gewerbe sehr vortheilhaft befindlichen Windmühle befinden sich:

2 Roggen-, 1 Weizen-Mahlgang,
eine Graupen- und eine Grünkemühle
sämmlich in bestem Zustande.

Barenholz den 23ten Mai 1851.

Fürstlich Lippisches Amt B. H. Meyer.

Schötmar. Auf dem Hypothekenbuchsfolio des Meiers Fricke Nr. 13 der Bauerschaft Werl und Aspe findet sich eingetragen:

unterm 29ten Dec. 1771 für die Kirche zu Schötmar eine Darlehns-
forderung zu 100 Rthl.,

unterm 30ten Dec. 1771 für die Armen zu Schötmar eine Darlehns-
forderung zu 70 Rthl.,

unterm 27ten Febr. 1772 für Pastor Köhler Darlehnsforderungen zu
210 Rthl. 19 Mgr. und 70 Rthl.,

unterm 28ten Septbr. 1771 für Hrn. Berten eine Darlehnsforderung
zu 1100 Rthl. und

unterm 13ten Oct. 1787 für Receptor Schröder in Herford eine Dar-
lehnsforderung zu 500 Rthl.

Da auf die Löschung dieser Ingrossate vom Schuldner angetragen ist, indem die vorerwähnten Darlehnsforderungen längst abgetragen seien, die Obligationen in Gemäßheit derer die Ingrossationen vollzogen sind, aber nicht haben beigebracht werden können, theilweise auch der ursprünglichen Gläubiger Erben nicht auszumitteln gewesen sind, so werden diejenigen, welche aus diesen Obligationen und Ingrossationen Ansprüche herleiten zu können vermeinen, aufgefordert, sie am 4ten k. M. Juli, Morgens 10 Uhr auf hiesiger Amtsstube vorzubringen, und werden im Nichtvorbringungs-falle die Obligationen für mortificirt erklärt und die Ingrossate im Hypothekenbuche gelöscht werden.

Schötmar den 2ten Juni 1851.

Fürstlich Lippisches Amt. Selwing.

Brake.

Brake. Der Partikulier Carl Christoph Friedrich Schlüter zu Brake hat sich freiwillig unter Curatel seiner Ehefrau begeben und letzterer die Verwaltung des gemeinschaftlichen Vermögens übertragen.

Indem dies mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß mit dem 2c. Schlüter, ohne Genehmigung seiner Ehefrau, rechtsverbindliche Contracte nicht eingegangen werden können, werden zugleich auf Antrag desselben, alle Diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Forderungen an die Eheleute Schlüter haben, zur Anmeldung und Begründung derselben, bei Strafe des Ausschlusses, auf Mittwoch den 18ten k. M. Juni, Morgens 9 Uhr, an hiesige Amtsstube hierdurch verabladet,

Brake den 27sten Mai 1851.

Fürstlich Lippisches Amt daselbst. Overbeck.

Lage. In Sachen der Gläubiger gegen den Kaufmann Schäffer Nr. 202 und 233 hiersebst sind durch heutigen Bescheid alle sich bisher nicht gemeldet habenden Gläubiger mit ihren Forderungen präcludirt und ist zur Publication eines Classifications-Erkenntnisses auf Freitag den 27sten k. M. Termin anberaumt worden, wozu die Gläubiger hierdurch unter dem Nachtheile vorgeladen werden, daß, im Falle ihres Nichterscheinens, mit der Eröffnung des Erkenntnisses dennoch solle verfahren und dieselbe für rechtsverbindlich geschehen angenommen werden.

Lage den 22sten Mai 1851.

Das Stadtgericht. v. Cölln.

Lipperode. Zum öffentlich meistbietenden Verkauf des den Minorennen Seiger gehörenden Wohnhauses Nr. 72 hierf. nebst Garten und Bruchbe-
rechtigung ist Termin auf

Montag den 16ten k. M., Morgens 11 Uhr,

angesezt.

In diesem Termine sind Forderungen und sonstige Rechtsansprüche an die Stätte Nr. 72 hierf., bei Verlust derselben, anzumelden.

Lipperode den 19ten Mai 1851.

Fürstlich Lippisches Amt. Meyer.

Derlinghausen. Zum öffentlich meistbietenden Verkaufe des in Nris 16, 17 und 18 des diesjährigen Regierungs- und Anzeigebatts näher beschrie-
A a * benen

benen Rindsgrabschen Colonats Nr. 17 in der Senne ist anderweiter Termin auf

Freitag den 27ten k. M. Juni, Morgens 9 Uhr, angelegt worden, worin Kaufliebhaber auf hiesiger Amtsstube sich einfinden wollen.

Derlinghausen den 24ten Mai 1851.

Fürstlich Lippisches Amt daselbst. W. Caspari.

Detmold. Am Mittwoch den 18ten d. M., Nachmittags 3 Uhr, findet auf dem Saale des hiesigen Gymnasiums die diesjährige General-Versammlung des naturwissenschaftlichen Vereins Statt.

Detmold den 12ten Juni 1851.

Falkmann.

Prediger-Conferenz

am Dienstag, den 17ten d. M. im Hause des Herrn Göbcke in Lage.

Detmold, im Juni 1851.

v. Cölln.

Detmold. In Beziehung auf die Bekanntmachung im Regierungsblatte vom Novbr. v. J., den Beitrag zur Schullehrer-Witwen- und Sterbecasse pro Johannis 1850/51 betreffend, werden diejenigen Herrn Interessenten derselben, welche mit der ganzen oder mit der letzten Hälfte des bereits im Januar und Ostern d. J. fällig gewordenen Beitrags noch im Rückstande sind, um die Zahlung innerhalb 14 Tagen spätestens ersucht.

Detmold den 12ten Juni 1851.

Düsterfiek.

Bekanntmachung.

Detmold. Die zum Nachlasse der Obristin Böger gehörenden Realitäten, nämlich ein Haus an der Bruchstraße, ein großer Garten an der Allee, ein desgleichen am Hambruche, die Ländereien im Rößlinghausen, so wie eine Bruchkuhweide sollen am Donnerstag den 26sten d. M., Nachmittags 4 Uhr in der Behausung des Unterzeichneten abermals und zwar zum letzten Mal zum Verkauf ausgesetzt werden.

Detmold den 11ten Juni 1851.

Krohn.

Arbeiter gesucht.

Die erfolgte Eröffnung der Sandsteinbrüche am Egge-Gebirge ohnweit Sandebefen, erfordert für den Betrieb derselben zu den Quaderlieferungen der großen Brückenbauten an der Westfälischen Staats-Eisenbahn die Beschäftigung mehrerer hundert Arbeiter.

Es können demnach gesunde und kräftige Handarbeiter, wie tüchtige Steinpußer und Steinbrecher mit Legitimation versehen, auf längere Dauer lohnende Beschäftigung finden. Auch

Auch wird für die Folge durch Einrichtung einer Menage für billige und gute Kost Sorge getragen werden.

Kempen den 11ten Juni 1851.

Engert & Niewel,
Bauunternehmer.

Bekanntmachung.

Barntrup. Nachdem mir laut eines am 27sten Januar d. J. mit meinem geschiedenen Ehemann, dem Gastwirth F. W. Brink abgeschlossenen Vertrages unser sämmtliches Activ- und Passiv-Vermögen übertragen ist, fordere ich hiermit alle diejenigen, welche etwa Forderungen an meinen geschiedenen Ehemann haben, auf, solche spätestens bis zum 22sten Juni d. J. bei mir zu liquidiren, da ich späterhin durchaus keine Zahlung für denselben leisten werde. Ferner bringe ich hiermit, auf den Wunsch meiner Kinder, zur öffentlichen Kunde, daß ich mich von jetzt mit dem Namen meines verstorbenen Ehemannes wieder nennen werde.

Barntrup den 3ten Juni 1851.

Die Witwe
Engelhard Becker.

Öffentliche Aufforderung.

Böckendorf. Die Familie Brockhausen zu Lemgo besitzt ein von Harthausensches Lehn, und ist durch den Todesfall des Seniors der von Harthausenschen Familie, Obristleutnant

Freiherr von Harthausen-Carnitz das Seniorat auf den Forstmeister und Domkapitular Freiherr Carl von Harthausen zu Böckendorf übergegangen, bei welchem dann auch die neue Belehnung nachgesucht werden muß. Die Angehörigen der Familie Brockhausen werden deshalb hiermit aufgefordert, sich bei genanntem Senior der von Harthausenschen Familie unter Einreichung des Muthscheins und des letzten Lehnbriefes zur neuen Belehnung zu melden.

Böckendorf den 22sten Mai 1851.

Meyer,
von Harth. General-Mandatar.

Weserhütte. Mit unserer Eisengießerei, worin Gusswaaren aller Art, als Ofen, Kochherde, Geländer, Monumente, Säulen, Mühlenengeräthe, sonstige Maschinentheile u. nach vorhandenen Modellen, oder auch nach allen beliebigen Angaben angefertigt werden, haben wir eine mechanische Werkstätte verbunden, wodurch wir zur Verarbeitung von Maschinenstücken, so wie zur Ausführung der in den benachbarten Fabrik-Anlagen vorkommenden Reparaturen in den Stand gesetzt sind und empfehlen unser Fabrikat zur geneigten Abnahme.

Der Kaufmann Ch. F. Potharst in Salzuflen nimmt Ordre für uns auf, im Falle es Jemanden bequemer ist, als bei uns diese aufzugeben.

Weserhütte bei Rehme 1851.

Kunze u. Potharst.
Die

Die Stätte Nr. 66 zu Brakelsiek,
wozu gehören:

- a. 1 Wohnhaus, ganz neu erbaut,
mit Stallungen tarirt zu 875 Rthl.
- b. 2 Schfl. gutes Gartenland,
- c. Gemeinheitsnutzen für 2 Kühe
und Schweine,
- d. 6 Fuder freies Brennholz aus
der herrschaftlichen Forst,
soll aus freier Hand verkauft werden.
Liebhaber haben sich bei dem Schaaf-
meister Knaup zu Johannettenthal
oder bei dem Wegeaufseher Biene zu
Brakelsiek zu melden.

Detmold. Hiermit die erge-
bene Anzeige, daß ich mich als
Bürstenfabricant hier niedergelas-
sen habe und verspreche alle in dies-
Fach schlagende Artikel auf das
prompteste und billigste zu liefern.
Meine Wohnung ist vor dem Lem-
goerthore in dem Fösteschen Hause.
Detmold den 5ten Juni 1851.
A. Obenhaus,
Bürstenfabricant.

Auf Freitag den 20ten dieses Mo-
nats soll im Eichenkrüge auf Pivits-
heide eine fette Kuh ausgeschossen wer-
den; zu welchem Vergnügen hiermit
ergebenst eingeladen wird. Der An-
fang des Schießens ist Mittag um
12 Uhr.

Pivitsheide den 12ten Juni 1851.
Eichenkrüger Kaiser.

Lilionese,

für deren Wirkung garantirt wird.

Diese von den Unterzeichneten nur
allein neu erfundene und auf gesetz-
lichem Wege von der Medicinal-
Behörde untersuchte, zum äußerli-
chen Gebrauch durchaus unschädlich
und zweckdienlich anempfohlene Tink-
tur, welche jeder braunen und gelben
Haut in ganz kurzer Zeit ein weißes
und zartes Ansehen giebt, sowie auch
das Gesicht von allen Finnen und
Ausschlagübel reinigt, ferner die Le-
berflecke und Sommerprossen und so-
genannte Mitesser benimmt, empfehlen
wir zur geneigten Abnahme bestens.
Die Wirkung erfolgt bei regelmäßigem
Gebrauch binnen 14 Tagen, widrigen-
falls das Geld zurückerstattet wird,
was bis jetzt noch nicht verlangt wur-
de, im Gegentheil hat sich unsere
Tinktur, durch guten Erfolg empfoh-
len, immer mehr und mehr im In-
und Auslande verbreiten.

Der Preis pr. großes Flacon nebst
Gebrauchs-Anweisung und ärzt-
lichem Attest 1 Thlr. Pr. Cour.,
das kleine Flacon 20 Sgr., ist nur
allein ächt mit unserm Fabrikstempel
versehen in Detmold bei Herrn
Friedrich Koch zu haben.

Cöln a. R.

Lübing & Comp.

Poudre de la Chine,

von der gesetzlichen Medicinal-
Behörde geprüft.

Eines der bewährtesten Mittel rotthe
oder

oder graue Haare haltbar schwarz zu färben, ohne daß es in den Haaren den geringsten Schmutz hinterläßt, noch den Haaren im Geringsten schädlich ist, vielmehr dieselben elastisch und angenehm macht. Die ganze Färbung geschieht in acht Stunden und wird für den guten Erfolg garantirt, widrigenfalls wir das Geld zurückerstatten. Der Preis pr. Flacon nebst Gebrauchs-Anweisung 20 Sgr. und nur allein ächt mit unserem Fabrikstempel versehen, in Detmold beim Herrn Friedrich Koch zu haben.
Lübing & Comp.

Die auch in hiesiger Gegend so beliebte Dr. **Borchardt'sche aromatisch-medicinische Kräuter-Seife**



wird in weißen, mit grüner Schrift bedruckten und an beiden Enden mit nebenstehendem Stempel versehenen Packetchen à 6 Sgr. verkauft und ist hierorts ausschließlich bei dem Unterzeichneten zu haben.

D. W. Stamm
in Detmold.

Goldberger's Ketten,

à Stück mit Gebr.-Anw. 1 Rthl., 1½ Rthl., doppelte à 2 Rthl. und 3 Rthl.

souveraines Heilmittel, garantirt durch jahrelange Erfahrung und durch fortwährende Beweise als das bestvorhandene Mittel gegen GICHT, RHEUMATISMUS und NERVENLEIDEN aller Art, patronisirt von Sr. Majestät dem Kaiser von Oesterreich, concessionirt von den Königlichen Ministerien der Medicinal-Angelegenheiten in Preussen und Bayern, geprüft von der Medicinischen Facultät zu Wien, von den Sanitäts-Behörden der meisten Länder Europa's und von vielen hundert geachteten Aerzten und Wissenschaftsmännern und empfohlen von vielen tausend lebenden Zeugen in jedem Lande. (Der Dritte Jahres-Bericht nur allein constatirt durch besondere amtlich beglaubigte Atteste Ein Tausend acht Hundert und drei und siebenzig Heilungen.) In Detmold nur vorrätig bei

D. W. Stamm.

Detmold. In der Bel-Etage meines Wohngebäudes an der Leopoldstraße sind auf Johanni oder Michaelis d. J., mehrere Stuben und Kammern zu vermieten.

Detmold den 13ten Juni 1851.

Merkel, Baumeister.

Detmold. Auf Michaelis d. J. wird für einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen und sich dem Kaufmannsstande widmen wollenden jungen Mann eine Lehrlingsstelle frei. Bei wem? sagt die Redaction d. Bl.

Ger-

Herford. Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, welche das Putzgeschäft erlernen will, kann gleich oder Michaelis bei mir in die Lehre treten. Auf franco Anfragen wird das Nähere mitgetheilt werden.

Herford den 10ten Juni 1851.

C. F. Wilh. Ernst.

Folgende neue Werke sind bei uns zu haben:

Engel, Friedrich. Der Kalk-Sand-
Pfeebau. Anleitung zur Kunst:
Gebäude von gestampftem Mörtel
aufzuführen, nach eigenen, sowie
mit Benutzung der besten bisher ge-
machten Erfahrungen, besonders für
die Bedürfnisse des landwirthschaft-
lichen Publikums bearbeitet. Mit
8 Tafeln Abbildungen. Briezen.
27 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Büchner, Carl. Der Wiesenbau in
seiner höchsten Benutzung, oder An-
deutungen, wie man denselben durch
zweckmäßige Einrichtung ohne zu
kostspielige Culturen, gründlich ver-
bessern und zum höchsten Ertrage
bringen kann. Leipzig. 18 Sgr.

Beyer, Moriz. Praktisches Beispiel
der Landgüter-Einrichtung nach der
Separation oder thatsächliche Wirth-
schaftsreform und specielle praktische
Bemerkungen zu steigendem Ertrag.
Leipzig. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Beyer, Moriz. Illustrierter neuester
Bienenfreund. Eine vollständige
Unterweisung in der Behandlung
der Bienen zu jeglicher Jahreszeit;
sowie überhaupt zum vortheilhafte-
sten Betrieb der Bienenzucht auf
Grund der neuesten Erfahrungen.
Mit besonderer Berücksichtigung der
Bienenzucht-Methode vom Pfarrer
Dzierzon. Mit zahlreichen in den
Text gedruckten Abbildungen. Leip-
zig. 22 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Schadeberg, J. Holztabellen. Ta-
schenbuch für Holzhändler, Forst-
beamte, Zimmerleute und Holzar-
beiter überhaupt. Halle. 18 Sgr.

Vieharzneibuch, allgemeines, oder des
alten Schäfers Thomas aus Bunz-
lau in Schlessen seine Kuren an
Pferden, Rindvieh, Schaafen,
Schweinen, Ziegen und den übr-
igen Hausthieren, so wie seine
Kenntnisse, Erfahrungen und Hülf-
leistungen bei den Geburten der
Pferde. Von ihm selbst in seiner
Mund- und Schreibart beschrieben
und zum Nutzen seiner Nebenmen-
schen herausgegeben von seinem
Sohne dem Schäfer Thomas in
Weissenborn. Vierte vermehrte
Auflage. Glogau. 1 Rthl.

Meyer'sche Hofbuchhandlung
in Detmold.